

ANTRAG Nr.: § 22/2021/147

gem. § 22 GGO

eingbracht am: 15.12.21

im: Gemeinderat

Verfügung:

1. Zur Federführung: MA 7
2. Bgm. Dipl.-Ing. Preuner
3. Ressort: Bgm. Stv. Bernhard Aufinger
4. Klubs und Fraktionen
5. MD/Q1 zum Register
6. Sonstige: TSG, Salzburg AG, MD109

neoS

GR Lukas Rößlhuber, Nevin Öztürk

16.12.2021 Tiffler

15. Dezember 2021

Betreff: Antrag § 22 GGO, Gewaltnotruf am Kassenzettel

Als Aktion gegen Gewalt an Frauen druckt der Lebensmittelhändler SPAR die Notruf-Telefonnummer auf die Kassenbons. Eine wichtige Maßnahme, denn es gibt noch sehr viel Aufklärungs- und Präventionsarbeit zu leisten. Die Dunkelziffer beim Thema Gewalt gegen Frauen liegt laut Studien der Bundesregierung bei 90 Prozent. Die Stadt Salzburg sollte diese Aktion daher auch im eigenen, kommunalen Bereich unterstützen. Ein Hinweis der Gewalt verhindert, könnte auch am Kassenzettel der städtischen Betriebe stehen: Im Paracelsus-Bad, beim Eislaufen im Volksgarten... theoretisch bis hin zum Fahrschein der Salzburg AG.

Gem. § 22 GGO ergeht folgender Antrag

Die Stadt Salzburg unterstützt das Thema Gewaltprävention und beteiligt sich bei der nächsten Aktion, in dem sie, ähnlich wie das SPAR bereits tut, die Telefonnummer des Gewaltnotrufes 0662 870 100 auf die Kassenzettel der städtischen Betriebe druckt.



Nevin Öztürk